

# Die Ausstellung »Restwert. Zeugnisse der DDR« präsentiert Kunstwerke der Gegenwart, die verschiedene Perspektiven auf die DDR-Geschichte werfen.

## Fast 30 Jahre lang teilte eine Mauer Deutschland in DDR und Bundesrepublik Deutschland.

1989 wurde die Grenze geöffnet. Ein Jahr später feierten Ost- und Westdeutsche gemeinsam die Wiedervereinigung. Doch das Ende der DDR bedeutete für viele Menschen nicht nur Gutes. Um aus zwei Ländern wieder eins zu machen, mussten die Wirtschaft und die Verwaltung der ehemaligen DDR an die der Bundesrepublik angepasst werden. Vielfach verloren Menschen ihre Arbeit. Gleichzeitig wurden Denkmäler und öffentliche Bauten der DDR abgerissen. Neben der Freude über das Ende der SED-Diktatur, kam Trauer, Wut oder Orientierungslosigkeit aufgrund der großen Veränderungen auf.

In den Videokunstwerken, Installationen und Fotografien werden Alltagsgegenstände recycelt, Zeitzeug:innen inszeniert und fiktive Nachwendegeschichten erdacht. Sie umkreisen das individuelle wie das kollektive Erinnern an die DDR.

## Geöffnet

Di – So 13 – 17 Uhr  
Do 13 – 20 Uhr

## Eintrittspreise

Regulär 5 €  
Ermäßigt\* 3 €  
Donnerstag ist freier Eintritt  
in die Ausstellung

\* Ermäßigt sind: Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen, Schwerbehinderte und Inhaber\*innen des Sozialpasses

### Schließzeiten

Montag sowie  
24. – 25. und 31. Dezember  
2024, 1. Januar 2025

### Führungen

Für alle öffentlichen Führungen gilt, dass keine Anmeldung erforderlich ist. Ein Entgelt von 2€ ist an der Kasse zu zahlen. Workshopanmeldungen via E-Mail an [galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:galerie@villingen-schwenningen.de)

### Vermittlung

Zur Ausstellung bieten wir ein individuelles Vermittlungsprogramm für Gruppen wie Schulklassen, Firmen und Vereine an.

### Terminvereinbarung

Per E-Mail über  
[galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:galerie@villingen-schwenningen.de)

### Adresse und Kontakt

Städtische Galerie  
Friedrich-Ebert-Straße 35  
78054 Villingen-Schwenningen  
07720 / 82-1098

### Besucherservice

07720 / 82-1095,  
nur erreichbar während  
den Öffnungszeiten  
[galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:galerie@villingen-schwenningen.de)

### Folge uns auf Instagram

@staetische.galerie.vs

# Welchen Wert kann das Erbe der DDR für unsere heutige Zeit haben? Was ist nutzlos und was von damals vielleicht besser als heute? Und was ist dieser »Restwert«?

# Restwert

## Zeugnisse der DDR in der Gegenwartskunst

### Städtische Galerie Villingen-Schwenningen

## 22. November 2024 – 16. Februar 2025

STÄDTISCHE GALERIE

**Eine Ausstellung mit  
Alba D'Urbano  
+ Tina Bara  
David Polzin  
Liz Bachhuber  
Mareike Bernien  
+ Alex Gerbaulet  
Margret Hoppe  
Nadja Buttendorf**

**22. November 2024  
– 16. Februar 2025**

**Eröffnung  
21. November 2024**

Wir laden Sie herzlich um 19 Uhr zur Vernissage in die Städtische Galerie ein.

**Begrüßung**

Andreas Dobmeier,  
Leiter des Amtes für Kultur  
Dr. Alejandro Perdomo Daniels,  
Leiter der Städtischen Galerie

**Einführung**

Dr. Rebekka Körnig, Kuratorin

**Veranstaltungen  
in der Galerie**

**08.12.24, 15 – 17 Uhr  
Ossi/Wessi Nähcafé  
mit Nadja Buttendorf**

Buttendorf hat WENDEpailletten-Patches zum Aufnähen auf Kleidung produzieren lassen. Im Nähcafé nähen wir diese Patches gemeinsam auf unsere Pullis\*. Wie in Erzählcafés, wo Menschen ihre Geschichten teilen, bietet uns die gemeinsame Handarbeit die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen aus Ost und West auszutauschen und dabei auch über die Produktionsbedingungen des Patches sowie Fragen zu Arbeit und Identität zu reflektieren.

\* Das WENDEpailletten-Patch kann vor Ort für 10 € erworben werden. Ein Pulli muss selbst mitgebracht werden.  
[Anmeldung unter galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:Anmeldung.unter.galerie@villingen-schwenningen.de)

**26.12.24 15 Uhr  
Kuratorinnenführung**

**16.01.25, 18 Uhr  
Öffentliche  
After-Work-Führung**

**19.01.25, 14 – 17 Uhr,  
Kunstworkshop  
mit Panka Chirer-GeYer**

An diesem Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen, experimentelle Drucktechniken kennenzulernen und nach einem Ausstellungsrundgang eigene Werke zu gestalten. An was erinnern wir uns gerne, was nehmen wir mit und verwandeln wir? Dabei steht die Freude am Experimentieren und Neues zu entdecken im Vordergrund. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

[Anmeldung unter galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:Anmeldung.unter.galerie@villingen-schwenningen.de),  
Entgelt: 25 € p.P.

**06.02.25, 19 Uhr  
Themenabend  
mit Margret Hoppe**

Im Künstlerinnengespräch wird Margret Hoppe vor ihrer Kunst erzählen, wo ihre Themen herkommen und welche Rolle ihre eigene Biographie dabei spielt. Davon ausgehend möchten wir diskutieren, welchen Stellenwert Kunst im öffentlichen Raum in Villingen-Schwenningen hat.  
[Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich](#)

**09.02.25, 15 Uhr  
Öffentliche Führung**

**16.02.25, 15 Uhr  
Finissage mit  
Kuratorinnenführung**

**Telefonführungen  
in Kooperation mit  
Bei Anruf Kultur!**

28.11.24, 16 Uhr Kuratorinnenführung  
14.01.25, 16 Uhr Kuratorinnenführung

Die Führung findet nicht in der Galerie, sondern über das Telefon statt. Die Anmeldung erfolgt via E-Mail an [buchung@beianrufkultur.de](mailto:buchung@beianrufkultur.de) oder per Tel. 040 / 209 404 36  
[Mehr Informationen unter www.beianrufkultur.de](http://www.beianrufkultur.de)

**DEFA-Kinoabende  
in Kooperation  
mit Guckloch e.V.**

18.11.24, 20:15 Uhr Spur der Steine DDR 1966  
13.01.25, 20:15 Uhr Und nächstes Jahr am Balaton DDR 1980  
20.01.25, 20:15 Uhr Der schweigende Stern DDR 1960

Im Kulturzentrum Scheuer  
Kalkofenstraße 3a  
78050 Villingen-Schwenningen  
Karten & Infos unter [www.guckloch-kino.de](http://www.guckloch-kino.de)